

Neustart mehr als geglückt

TC Meerholz: Erstmals wieder U 8- und U 9-Teams im Medenspielbetrieb

Tennis (re). Aufgrund der hohen Anzahl an jungen tennisbegeisterten Kindern hatte sich der TC Meerholz dazu entschieden, wieder Mannschaften im U 8- und U 9-Bereich für die Medenrunde zu melden, um die Kinder möglichst früh an den Mannschaftssport heranzuführen. Die Jugendtrainerin Ute Jost-Klemm hatte die Kinder im Winter gut auf die Mannschaftswettbewerbe vorbereitet. Nun standen die ersten Spiele auf dem Programm.

U 9

Die Vorbereitung zahlte sich aus. Zum Auftakt traf die U 9 I auf den TSC Bürgel. Die Zwillinge Fynn und Luca Czakay gewannen souverän ihre Einzel und ihr gemeinsames Doppel und sorgten so für einen klaren 3:0-Erfolg. Auch bei der U 9 II wurde hart gekämpft. Allerdings verloren Nico Martonosi und Simon John jeweils ein Einzel sowie das gemeinsame Doppel im dritten Satz gegen DJK Bieber/Obertshausen und mussten sich am Ende mit 0:3 geschlagen geben. Da beide Teams ihr erstes Spiel gleichzeitig zu Hause auf der Anlage des TC Meerholz hatten, wurde danach gemeinsam und mannschaftsübergreifend ge-



Die neu gemeldete U 8-Mannschaft des TC Meerholz, Anna Sidorenko, Erik Janßen, David Bravo-Lutz, Jarle Peters und Leo Krüger (von links), freuten sich über den Saisonauftakt.

FOTO: RE

gessen.

U 8

Zwei Tage später trat die gemischte U 8 des TC Meerholz gegen die MSG TG Lämmerspiel/TV Hausen an. Zu Beginn des Wettbewerbs wurden vier Vielseitigkeitsübungen mithilfe eines Spielleiters durchgeführt. Von diesen Übungen gewann das Meerholzer Team nur eines. Anschließend wurden im Kleinfeld zwei mal zehn Minuten erst im Einzel und dann im Doppel gegeneinander gespielt. Während Leo Krüger sich ein Unentschieden erkämpfte, mussten sich David Bravo-Lutz und

Anna Sidorenko starken Gegnern geschlagen geben. Erik Janßen siegte klar in einem starken Einzel. Die Doppel waren ebenso hart umkämpft. Leo Krüger und Erik Janßen sicherten sich den Sieg, während Jarle Peters und Anna Sidorenko sich knapp geschlagen geben mussten. So endete der spannende und für alle Kinder anstrengende, aber auch spaßbringende Wettkampf mit 13:7 für die Gäste aus Lämmerspiel und Hausen. Auch hier fanden sich die Kinder und Eltern anschließend zu einem gemeinsamen Abendessen auf der Anlage ein.